

Fach	Studiengang: Mental Health (vormals: Sozialarbeit in der Psychiatrie)
Abschluss	Master Mental Health
Studiendauer	5 Semester
Studienform	weiterbildend, berufsbegleitend
Hochschule	Fachhochschule München
Fakultät/Fachbereich	Fak. für Angewandte Sozialwissenschaften
Kontaktperson	Hr. Prof. Dr. Manfred Cramer
Telefon	089/1265-2301
Fax	089/1265 2330
E-Mail	cramer@fhm.edu
Akkreditiert durch	Akkreditierungsagentur für Studiengänge im Bereich Heilpädagogik, Pflege, Gesundheit und Soziale Arbeit (AHPGS)
Datum der Akkreditierung	15.02.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2012
Auflagen	Keine
Profil des Studiengangs	<p>Der weiterbildende, berufsbegleitende Master-Studiengang umfasst 90 Credits nach ECTS und kann in fünf Semestern studiert werden. Bei erfolgreichem Abschluss führt er zum akademischen Grad Master Mental Health.</p> <p>Er existiert seit dem WS 2005/06 (die Aufnahme erfolgt jeweils zum WS) mit jährlich 15 bis max. 25 Studierenden.</p> <p>Der stärker anwendungsorientierte Master-Studiengang bereitet auf planende, führende und leitende Tätigkeiten in öffentlichen und privaten Einrichtungen der Psychiatrie im weiteren Sinne vor (der Studiengang qualifiziert nicht zum/r Psychotherapeut/in).</p> <p>Die Bewerberinnen und Bewerber müssen zusätzlich zum ersten qualifizierten Hochschulabschluss (die Prüfungsgesamtnote muss besser als 2,5 sein) eine mindestens einjährige einschlägige praktische Berufstätigkeit nachweisen. Der Nachweis der fachlichen Eignung für das Masterstudium findet im Rahmen einer Eignungsfeststellung (Aufnahmegespräch) statt.</p> <p>Die Studierenden absolvieren 15 Pflicht-Module, die in fünf Bereiche aufgeteilt sind. 19 Credits der insgesamt 90 Credits des Master-Studienganges sind für die Abschlussarbeit vorgesehen.</p> <p>Die Lehre findet in den ersten vier Semestern jeweils als Blockunterricht statt, verteilt auf 20 Blöcke mit vier viertägigen Seminaren (meistens Donnerstag bis Sonntag) und sechzehn dreitägigen Wochenend-Seminaren von Freitag bis Sonntag, üblicherweise ab 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr. Während dies vorgegebene Präsenztage sind, werden die Zeiten für weitere lehrbezogene Angebote gesondert vereinbart (insgesamt finden 619 Stunden Präsenzzeit statt). Das fünfte Semester ist vor allem für die Erstellung der Master-Thesis vorgesehen.</p> <p>Im Rahmen des Studiengangs werden für die Fachöffentlichkeit zugängliche Sonderveranstaltungen konzipiert; zur Vorbereitung dieser Sonderveranstaltungen werden sogenannte Projektaufgaben in Kleingruppen</p>

	<p>durchgeführt. Dazu findet an der Fachhochschule München ein Mentoring – für auswärtige Studierende zeitnah an den Blockterminen – mit den Kleingruppen statt. Das Mentoring dient der Entwicklung von Projekten unter besonderer Berücksichtigung ihrer Präsentation.</p> <p>Die Studierenden können auf eine passwortgeschützte Lehrtextsammlung im Internet zugreifen, auf der sie Informationen über den Ablauf der Präsenzzeiten, der Lehrinhalte und auch Texte und Skripts der Dozierenden abrufen können.</p> <p>Die Studiengebühren betragen im zweiten Durchgang für alle fünf Semester 7.000 Euro. Sie umfassen die Kosten für Lehrleistungen (Honorare), Prüfungen, Lehrtexte, die Nutzung der Lehrtextsammlung und des "Projektraumes" auf dem Internetportal "Uni-CommSy", Benutzung der Räume und Bibliotheken. Beinhaltet sind auch die Hausmeisterkosten (Gebäudeöffnung am Wochenende) und Kosten für Erfrischungen. Für die Studierenden kommen noch Kosten für das Studentenwerk, für Bücher, evtl. Reisekosten, Unterkunft, Verpflegung usw. dazu.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Die Gutachterkommission gewann einen sehr guten Eindruck im Hinblick auf die Fakultät, das Studienangebot und die Lehrpersonen an der Fachhochschule München.</p> <p>Die Gutachtergruppe bewertet die Profilbildung und Zielsetzung des Studiengangs als äußerst innovativ. Außerdem gelangt die Gutachtergruppe zu der Einschätzung, dass trotz der starken innovativen Ausrichtung die Qualität dieses anwendungsorientierten Studienangebots sehr gut ist, da wesentliche Elemente und Inhalte mit positiven Erfahrungen aus bestehenden und vergleichbaren Studiengängen in Kanada und in Australien transferiert wurden und somit als bereits qualitätsüberprüft betrachtet werden können.</p> <p>Die Konzeption des Studiengangs fußt explizit auf der Frage, wie die Qualifizierung v.a. von SozialarbeiterInnen und SozialpädagogInnen in der Psychiatrie mittels Weiterbildung für BerufspraktikerInnen und ihre ArbeitgeberInnen möglich ist.</p> <p>Der Begriff "Mental Health" als Berufsfeld ist in der deutschen Sprache mit dem Begriff "Psychiatrie" nur sehr unzureichend abgedeckt. Social Work in Mental Health umschreibt einen großen Arbeitsbereich für SozialpädagogInnen, Gesundheits-, Sozial- und PflegewissenschaftlerInnen, PsychologInnen und SozialpsychiaterInnen, der teilweise (vereinfacht) als Sozialarbeit in der Psychiatrie übersetzt wird.</p> <p>Die Verbindung Theorie/Praxis wird als sehr gut gelungen eingeschätzt, die Bedürfnisse der Berufspraxis können als berücksichtigt gelten. Die Praxisvertreterin regt an, die arbeitgebenden Institutionen in die Themenfindung der Master-Thesis jeweils einzubeziehen. Die Vertreterin der</p>

	<p>Studierenden regt an, für die InteressentInnen und die Studierenden im Sinne der beruflichen Identitätsbildung deutlich zu machen, welche Ausbildung die Lehrenden selbst haben.</p> <p>Mit Schreiben vom 12.06.2007 wurde vom Bayerischen Staats-Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz mitgeteilt, dass der erfolgreiche Abschluss des Master-Studiengangs die Zugangsvoraussetzungen für den höheren Dienst gemäß Beschluss der IMK vom 06.06.2002 und der KMK vom 24.05.2002 eröffnet.</p>
Web-Seite	http://www.mmh.fhm.edu
Weitere Informationen	<u>Zusätzliche Angaben</u> zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.